

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 48 - 28.II.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5,-

Aktives Vereinsjahr für Sängerbund Landeck

Zu einem der ältesten, bekanntesten und wohl auch bedeutendsten Chöre des Oberlandes zählt der Sängerbund Landeck. Nicht nur wegen seiner Erscheinung, sondern vor allem wegen seines Könnens genießt der gemischte Chor im gesamten Tiroler Raum Anerkennung. Auch im vergangenen Jahr absolvierte der Chor wiederum zahlreiche erfolgreiche Auftritte, wie aus dem Tätigkeitsbericht von Obmann Hans Werner Grafl zu entnehmen war.

Die 20 Männer und 33 Frauen trafen sich zu 45 Vollproben, acht Frauenchorproben und fünf Männerchorproben. Diese Anzahl von Proben sind auch erforderlich, um nicht stehenzubleiben und ins Mittelmäßige abzurutschen, so Dir. Klaus Wolf. Weiters meinte der Chorleiter, muß es das Bestreben sein, an jedem einzelnen Lied bis zur Perfektion zu arbeiten. Er sprach seinen Kameraden aber auch ein Lob aus, daß sie in «brenzlichen» Situationen stets immer wieder sich zu steigern. Lediglich das zu kleine Probelokal veranlaßte den Chorleiter zu Kritik und er erhofft sich bald eine Besserung dieses Zustandes.

Zu den Höhepunkten zählte unter anderem das Tiroler Adventsingen im Kongreßhaus in Innsbruck, bei dem erstmals ein gemischter Chor eingeladen wurde. Es folgten das Massionsingen in das Stadtpfarrkirche Landeck und Rundfunkaufnahmen anlässlich des 40jährigen Bestandes des Tiroler Sängerverban-

des. Das Bezirkssängerfest, ein Ausflug nach Algund sowie ein Volksmusikkonzert zum Gedenken an Norbert Wallner, dem großen Volksliedforscher und Komponisten, rundeten das umfangreiche Vereinsjahr ab. Im neuen Jahr soll ein Weihnachtssingen neu in das Programm aufgenommen werden.

Dir. Franz Wurnig, Präsident des Tiroler Sängerverbandes, gratulierte dem Sängerbund zum ereignisreichen Jahr, verlieh aber gleichzeitig

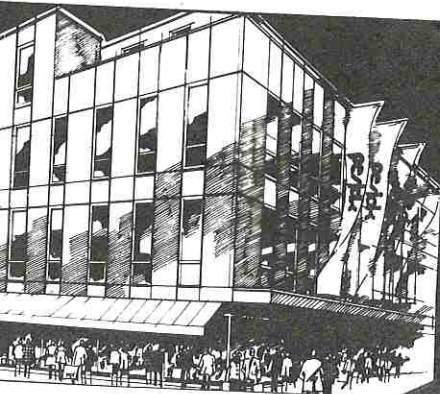
seiner Sorge Ausdruck, daß dem Singen noch nicht jener Stellenwert beigemessen wird, der ihm normalerweise zustehen müßte. Auch die Ehrengäste schlossen sich den Glückwünschen an. Angesprochen auf das notwendige Probelokal, gaben sie zu verstehen, sie könnten noch keine fixe Zusage machen, werden sich aber ernsthaft um eine zufriedenstellende Lösung bemühen.

Die abschließenden Neuwahlen

brachten dann einige Veränderungen im Vorstand. Obmann Hans Werner Grafl stellte sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung, ihm folgte als neuer Obmann Hans Klingenschmied. Ihm zur Seite steht Ing. Karl Radlbeck. Weiterhin im Amt bestätigt wurde Chorleiter Dir. Klaus Wolf, zu dessen Stellvertreter wählte man Dr. Helmuth Moser. Weitere Mitglieder des Vorstandes: Kassier Ilona Schütz, Schriftführerin Marianne Weilharter.



Dir. Franz Wurnig, Präsident des Tiroler Sängerverbandes, Kulturstadtrat Mag. Norbert Auer und Stadtrat Heinrich Koch (v.l.n.r.) beim Auszählen der Wahlstimmen, die Hans Nagelschmied als neuen Obmann des Sängerbundes Landeck bestätigten.



perjak

...das große Textilvercenter
Westtirols mitten in Landeck

1. Weihnachts-Samstag

Wäsche-Paradies, Männermode, Damenmode, Jolly P.-Kinderland, Wohnstudio, Schlafstudio

25 Jahre Aktion »Bruder in Not«

Mit einem Afrikafest in den Innsbrucker Stadtsälen und einer Stun-
tagung zum Thema »Kirche und
liches Afrika« feiern die Katholi-
e Männerbewegung Österreichs
die Diözese Innsbruck am 29.
30. November das 25jährige Be-
hen der Aktion »Bruder in Not«.
Rahmen eines Festaktes wird
erdi der diesjährige Erzbischof
mero-Preis der Katholischen
ännerbewegung an Dr. Hans Haf-
r überreicht, der aus Bregenz
ammt, in Tirol aufgewachsen ist
d seit 16 Jahren im Auftrag ver-
chiedener Entwicklungshilfeorga-
sationen als landwirtschaftlicher
erater bei Kleinbauern in Afrika tä-
g ist.

Wie am Donnerstag, 20. Novem-
er 1986 im Rahmen einer Presse-
onferenz von Diözesanbischof Dr.
einhold Stecher in Innsbruck be-
anntgegeben wurde, hat die Aktion
»Bruder in Not«, die die Katholische
Männerbewegung Österreichs all-
ährlich im Advent in den Diözesen
Feldkirch, Graz, Innsbruck, Linz,
Salzburg und Wien durchführt, in
den vergangenen 25 Jahren insge-
amt 541,4 Millionen Schilling an
Spendengeldern für die Entwick-
lungshilfe erbracht. Allein die Gläu-
bigen der Diözese Innsbruck haben
einen Betrag von 193,3 Millionen
Schilling beigesteuert, das ist mehr
als ein Drittel des Gesamtaufkom-
mens. Verwendet wurden diese Gel-
der in 31 Ländern der dritten Welt für
die Schwerpunkte Landwirtschaft,
Bildung, Gesundheit, Strukturhilfe,
Katastrophenhilfe sowie den Einsatz
von Entwicklungshelfern. Ein klei-
ner Teil des Geldes floß der
Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
zu Fragen der Entwicklungshilfe zu.

Die heurige Sammlung

Die heurige Aktion beginnt in der
Diözese Innsbruck wieder mit einem
Hirtenbrief des Bischofs, der am 1.
Adventsonntag in allen Kirchen ver-
lesen wird. Die Kirchensammlung
findet am 3. Adventsonntag statt,
Einzahlungen sind jedoch auch mit
Zahlscheinen auf das Konto Nr.
33209 bei der Sparkasse Innsbruck-
Hall, Kennwort »Bruder in Not«
möglich.

Im vergangenen Jahr hat die
Sammlung in der Diözese Innsbruck
13,8 Millionen Schilling erbracht.
Mit den Geldern des heurigen Jahres
sollen neben zahlreichen kleineren
Projekten eine Gesundheits- und
Mütterstation in einem Armenvier-
tel auf Müllbergen in Bogota, Ko-
lumbien, wo die Missionsschwester
Roswitha Mair aus Axams arbeitet,
ein Wohnheim für Schüler aus mit-
tellosen Familien in Miarinario,
Madagaskar, einem Missionsgebiet
der Tiroler Kapuziner und ein
Bildungs- und Sozialzentrum in Vi-
larica, Paraguay, finanziert werden.

Besonderer Erfolg in Tirol

Geschlossen hat die Katholische
Männerbewegung Österreichs die
Durchführung der Aktion im Jahre
1961, nachdem sie sich in den Jahren
1956 bis 1958 intensiv mit dem
Schwerpunktthema »Weltkirche und
Weltmission« befaßt hatte und in der
Diözese Linz die »Aktion Flores«
zur Unterstützung für Bischof Thijs-
sen erfolgreich abgewickelt werden
konnte. Als besonderer Förderer der
Aktion »Bruder in Not« konnte Bi-
schof Dr. Paulus Rusch von
Innsbruck-Feldkirch gewonnen wer-
den, der durch seinen Einsatz wes-
entlich am hervorstechenden Erfolg
in diesen beiden heute selbständigen
Diözesen beteiligt war.

In den ersten zehn bis fünfzehn
Jahren hatte die Aktion den Schwer-
punkt Bauprojekte der Hungerbe-
kämpfung und der Katastrophenhilfe
zu unterstützen. In den letzten zehn
Jahren hat sie sich jedoch klarer als
zuvor Projekten zugewandt, die den
Grundbedürfnissen der Bevölke-
rung in Ländern der Dritten Welt ge-
recht werden sollen und mithelfen,
Entwicklung zu begleiten und
Selbsthilfe zu fördern. Die Vertei-
lung der Gelder wird von der jeweili-
gen Diözese selbstverantwortlich
übernommen.

Die Jubiläumsfeiern

Die Jubiläumsfeierlichkeiten aus
Anlaß des 25jährigen Bestehens der
Aktion beginnen am Samstag, 29.
November 1986 mit einer Studienta-
gung über »Kirche und südliches
Afrika« im Exerzitenhaus der
Barmherzigen Schwestern in Inns-
bruck. An diesem Studientag neh-
men neben dem Südafrikakorre-
spondenten des ORF, Herbert Ham-
mersky, die Bischöfe Herbert Len-
hof aus Queenstown in Südafrika,
Bischof Raphael Ndingi aus Nakuru
in Kenya und Bischof Alois Wagner,
Vizepräsident des Päpstlichen Rates
»Cor Unum«, teil.

Am Sonntag, den 30. November,
findet in den Innsbrucker Stadtsälen
das Afrikafest »Jambo Sana« mit In-
formationsständen, einer Ausstel-
lung, mit Handwerk, Musik, Tanz
und Spiel aus Afrika, afrikanischer
Küche usw. sowie eine Multimedia-
schau über die Aktion »Bruder in
Not« statt. Höhepunkt des Tages ist
ein Festgottesdienst im Großen
Stadtsaal unter Beteiligung der an-
wesenden Bischöfe und mit einer
Festpredigt von Diözesanbischof Dr.
Reinhold Stecher. Die Veranstaltun-
gen werden von Sängern, Tänzern
und Trommlern aus Afrika begleitet.

Bischof Stecher: »Eine sensible Angelegenheit«

Diözesanbischof Dr. Reinhold
Stecher sprach im Rahmen der Pres-
sekonferenz allen, die an der Durch-
führung der Aktion »Bruder in Not«
beteiligt waren und sind, besonders

aber den Spendern vielen Dank aus.
Der Bischof betonte, daß die über
»Bruder in Not« geleistete Hilfe eine
Hilfe ohne Spekulation auf Eigen-
nutz der Geber oder auf Missionie-
rung in den Empfängerländern sei.

Die »25 Jahre Bruder in Not« seien
»25 Jahre Lernprozeß« gewesen, wie
man mit einer so sensiblen und doch
zugleich nüchternen Sache, wie es
die Entwicklungshilfe darstelle, um-
gehen müsse. Es bedürfe eines umfas-

senden Wissens und eines großen
Verantwortungsgefühls, derart sen-
sible Elemente wie die vielfach
schwierige Situation in den Empfän-
gerländern, die Auswahl der zu för-
dernden Projekte, die Partnerschaft
mit den Empfängern, die Motivation
der Spender uvm. unter einen Hut zu
bringen. Was die Effektivität und
Sinnhaftigkeit von Entwicklungshil-
fe für die Bewohner der jeweiligen
Empfängerländer betreffe, habe die
kirchliche gegenüber staatlicher
Entwicklungshilfe einen nicht zu
übersiehenden Vorsprung.

Adventgedanken

Eisi'

Gertrude Schrott

Loss 'die Tir zua
dinna ischas sou huamelig und worm
moch Dei Hearz weit off,
fir die Kälte, diea dauBa isch.

Der Wohlstand!

Wos ma braucht, braucht ma
wos ma braucht, kouft ma
es wura viel eppas braucha
kennas it neahma, worta auf's geaba.

Schworz und weiß!

Schworz und weiß, olles Leit
nu'a Lond darzwische
ua Walt
uan Weart
ua Muattar
Olles Menschen.

Gjag und Streß!

S'Gsprang mit'm innkoufa
Paktla zomschnieara
Keks bocha mieaBa
Briaf, ohne Gfihl auf Poscht troga
putza und stebara,
decht oll's no dartou
obar Kerzla vum Adventkronz sei it abbrennt,
iatz weara woll diea Weihnachtstog ou nou umchegiah.
Schod um diea Zeit, ohne Zeit.

s'folsch Spielzeug!

Ponzar auf'm Morkt
Ponzar im Spielzeugloda
Ponzar im Wunschbrieaf
Ponzar untarm Chrischtboum
Ponzar, Krieag und Toad.
Aus'm Spielzeugponzer weard spatar a groaBa
und s'Christkind vu dar Krippa aus sett Friede ins varhoaba.

Das Gasthaus
»zur schönen Aussicht« in
Perfuchsberg ist ab 1.12.1986
wieder geöffnet.
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Zangerl

Schneeprognosen: 90prozentige »Trefferquote«

Autowinter 1986/87 soll durch noch häufigere Vorhersagen entschärft werden - Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik informiert die Straßenmeistereien viermal täglich

Alle Jahre wieder: Zehntausende Autofahrer werden vom ersten Schnee überrascht, entschließen sich zu spät zum Reifenwechsel, und vor allem die Greenhorns am Steuer sind zu Winterbeginn äußerst unsicher unterwegs. Aber auch in den folgenden Monaten bedeuten winterliche Fahrbedingungen für viele Verkehrsteilnehmer erfahrungsgemäß ein großes Problem. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit stellte fest, daß sich rund 4.500 Unfälle mit Personenschaden auf Schneefahrten oder bei Glatteis ereignen. Auch das gibt es immer wieder: Kritik an der Arbeit der Schneeräumkommandos. Sie würden oft von den Ereignissen überrascht und nähmen nicht schnell genug ihre Tätigkeit auf. Zumindest in Niederösterreich und dem Burgenland dürfte dies aber der Vergangenheit angehören: Nach einem Probebetrieb mit dem Land Niederösterreich im vorigen Winter wird die Zusammenarbeit zwischen Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik mit den Landesregierungen von Niederösterreich und dem Burgenland wesentlich intensiviert, um die witterungsbedingten Handikaps für die Autofahrer zu reduzieren.

Warte wird viermal täglich, um 7.00, 12.00, 16.00 und 22.00 Uhr mittels BTX-System die Straßenmeistereien über die in den nächsten zwölf Stunden zu erwartende Wetterlage möglichst detailliert informieren und zusätzlich eine Information über den



Beratung in Erziehungs- und Schulfragen
Landeck, Urchstraße 43
 Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr
 Tel. Voranmeldung 05442/4040 oder 05222/32093

Erziehungsberatung

Trend der weiteren 12 Stunden angeben. Die diensthabenden Mitarbeiter der Straßenmeistereien sind dadurch in die Lage versetzt, die Besatzungen der Räumfahrzeuge noch optimaler zu aktivieren.

Die Prognosen werden übrigens nicht als Einheitsinformation für das ganze Bundesland erstellt, sondern regional aufgesplittet. Dabei kommt auch den Rückmeldungen von den verschiedenen Straßenmeistereien an die Zentralanstalt wesentliche Bedeutung zu, weil auf diese Weise ein dichtes Netz von Informationen über das jeweils aktuelle Wettergeschehen gegeben ist.

Es werden also beispielsweise

nicht nur die Autobahn- und Straßenmeistereien von Haag, Ybbs, St. Pölten, Pressbaum, Oeynhausen, Warth, Alland, Stockerau, sondern auch die Dienststellen der Bundes- und Landesstraßenverwaltung im Raum Gloggnitz, Krems, Großraum St. Pölten in Niederösterreich sowie nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen auch diverse Straßenabschnitte im Burgenland über bevorstehende Schneefälle speziell in ihrem Bereich informiert.

Im vorigen Winter erzielte man eine äußerst befriedigende »Treffsicherheit«: Mehr als 90% der Niederschlagsprognosen stimmten (geprüft wurden: Schneefall, Schneeregen, gefrierender Regen, Niesel...). Die unangenehmsten Fehler — es

schneite »unangemeldet« — hielt sich in engen Grenzen und war etwa zu 2% zu verzeichnen. Dabei handelte es sich fast immer um unergiebigere Niederschlagsmengen Hochnebelzonen.

Das KFV hofft, daß die vermehrte Wetterberatungen den Straßenmeistereien eine Hilfestellung für rechtzeitig sowie gezielte Winterdienstmaßnahmen bieten und zu einer Reduktion des Unfallgeschehens beitragen werden. Auch die anderen Bundesländer werden in das neue Warnsystem einbezogen. Gleichzeitig ist zu erwähnen, daß durch dieses System auch ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet wird (Streumaterial und chemische Auftaumittel werden noch gezielter und damit auch sparsamer verwendet!).

Bei einer Fachtagung in Finnland wurde das österreichische System internationalen Experten vorgestellt — wobei vor allem die »Wetterrückmeldungen« großes Echo hervorriefen. Einige Länder wollen dem österreichischen Modell folgen und ebenfalls das an sich vorhandene Datenmaterial durch diese speziellen »Straßenwetter« ergänzen.

AK-Benzinpreiserhebung Nach wie vor erhebliche Preisunterschiede

Spannen von 75 bis 90 Groschen bei ein und derselben Treibstoffsorte zeigt die jüngste Benzinpreiserhebung, die von der Kammer für Arbeiter und Angestellte in allen Tiroler Bezirken durchgeführt wurde.

Die am 17.11.1986 bei 164 Tankstellen erhobenen Durchschnittspreise betragen für Normalbenzin S 8,17, für Super S 8,73 und für Diesel 7,81. Das derzeitige Preisniveau liegt damit unter jenem vom Frühjahr 1980.

Die von der ÖMV am 8.11.1986 angekündigte Preissenkung bewirkt, daß die Höchstpreise bei allen Sorten in den letzten Wochen um 20 Groschen gesenkt wurden.

Die Auswertung nach Bezirken

zeigt, daß diese Preisreduktion im Bezirk Reutte mit 37—45 Groschen am deutlichsten war, in Innsbruck-Stadt und Kufstein blieben die Durchschnittspreise etwa gleich, in den anderen Bezirken betrug die durchschnittliche Preissenkung 10—20 Groschen.

Dies zeigt, daß seitens der Benzinfirmen regional abgestufte Preisänderungen vorgenommen werden.

Benzin ist günstiger in grenznahen Bereichen und in Ballungsgebieten erhältlich. Relativ teuer in peripheren Gebieten. Wegen der relativ hohen Preisspanne ist ein Preisvergleich besonders wichtig.

Dreizehn Hauptgewinner bei Sparvor-Jugendpreisrätsel



Prok. Bruno Köhle den strahlenden Gewinnern des Sparvor-Jugendpreisrätsels die Preise. Aus den 2.300 eingegangenen Teilnahme Scheinen wurden 13 Hauptgewinner ermittelt.

Zu den Gewinnern gehören: Alexander Marth, die BMX-Räder Martin Westreicher und Dietmar Winkler, das Schiset Manuel Studenik und Elmar Bereuter, die Radiorecorder Dominika Kössler und Martin Pichler, die Kameras Theodor Pichler und Alexander Zechner, die Uhren Karin Hofer und Elke Wechner sowie das Set »Malen nach Zahlen« Astrid Gebhart und Dagmar Pöll.

Ein »Tag der offenen Tür« in der öffentlichen Bücherei Schönwies

(schü) Zu einem »Tag der offenen Tür« lädt die öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Schönwies am 30. November — dem ersten Adventssonntag — während der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr steht den Besuchern ein reichhaltiges Angebot zur Verfügung:

- Eine Buchausstellung, bei der Bücher gekauft oder bestellt werden können.
- Spielmöglichkeiten für Kinder
- Ausleihmöglichkeit aus dem reichhaltigen Buchangebot
- und nicht zuletzt werden an diesem Tag in der Bücherei, die eine Stätte

der Begegnung sein will, kleine Werbegeschenke verteilt.

Die öffentliche Bücherei in Schönwies wurde im Jahre 1982 von Pfarrer Josef Maaß gegründet. Sie ist Mitglied des österreichischen Borromäuswerkes und des Verbandes österreichischer Volksbüchereien und Volksbibliothekare. Auf einer Raumgröße von rund 30 Quadratmetern können die »Leseratten« unter 1500 eigenen Büchern und 200 Büchern der Wanderbibliothek des Landes wählen. Die Auswahl reicht von Jugendbüchern, Romanen über Sachbücher bis hin zur religiösen Literatur.

Überführen Sie den Täter

Gemeindeblatt Krimirätsel



Der verschwundene Zugräuber

Sergeant Graham gähnt seit dreißig Minuten unaufhörlich. Er quetschte sich linkisch in eine Abteilecke des Zuges und schaute gelangweilt aus dem Fenster auf die eintönige Moorlandschaft.

schließlich vor. Er ging voran in den Wagengang. Der Speisewagen ist gleich der nächste,« dirigierte Graham von hinten. Sie waren gerade bis zur Mitte des Ganges gekommen, als Carter abrupt anhalten mußte, um einen Zusammenstoß mit einer

nute her!« Carter und Graham waren sicher, daß niemand durch ihr Abteil gegangen war. Vor Miss Marhowe waren sie sonst keinem begegnet. »Er muß sich also zwischen hier und dem Speisewagen aufhalten«, sagte Graham entschieden. »Ich habe ihn nicht genau gesehen, aber es war mit Sicherheit ein Mann«, sagte Leslie Marhowe, als sie durch die zweite Schiebetür zum Abteil gingen. In der Ecke, am Fenster, saß ein Mann. Er hatte eine Zigarette im Mund und war in ein Buch vertieft. Sein Name war Philip Jenkins. Er war allein im Abteil. Als die beiden Detektive und die junge Dame eintraten, schaute er überrascht auf. Das Buch glitt ihm

aus den Händen und die gut drei cm lange Asche seiner Zigarette fiel ihm in eine Falte seines Jacketts. Er hörte sich Sergeant Grahams Version vom Hergang des Diebstahls an und war empört: »Ich habe diese junge Dame noch nie gesehen«. Er gab zu, durch den Speisewagen gegangen zu sein, aber sich seit mindestens 20 Minuten wieder in seinem Abteil zu befinden.

Im Gang schaute Carter zunächst fragend zu Graham und dann zu Miss Marhowe. »Ich habe ihn mir gut angesehen und ich bin sicher, daß er es ist. Vorhin war ich noch schwankend, aber jetzt gibt es keinen Zweifel mehr,« bestätigte Miss Marhowe. »Wir sollten sein Gepäck untersuchen!«, schlug der Sergeant vor und wollte schon wieder die Abteiltür öffnen. Carter hielt ihn aber davon ab. »Ich habe noch ein paar Fragen an Miss Marhowe. Ich hoffe in Ihrem Interesse, daß sie sich bei der Identifizierung getäuscht hat. Jenkins war nämlich mit Sicherheit nicht der Täter.«

Wie kommt Inspektor Carter zu dem Schluß?



»Wie wäre es mit einem Mittagessen?« schlug Inspektor Carter

außerordentlich attraktiven, jungen Frau, die zielstrebig auf sie zukam, zu vermeiden.

»Haben Sie ihn gesehen?« Sie drehte ihren Kopf in Richtung auf das nächste Abteil. Ein älterer Herr schaute verstohlen auf. Er war Priester und der einzige Fahrgast in dem Abteil. Mit ungeduldigem Achselzucken drang Lesley Marhowe in die beiden Detektive: »Aber Sie müssen ihn gesehen haben. Er hatte einen großen braunen Umschlag bei sich.«

Der Umschlag enthielt 200 Pfund, erzählte sie. Sie hatte ihn im Koffer und entschloß sich, ihn sicherheits halber doch zum Mittagessen mitzunehmen.

Auf den ersten Blick gleichen sich diese beiden Bilder, aber bei genauem Hinsehen wirst Du feststellen, daß sie sich in mindestens 10 Einzelheiten unterscheiden. Wo sind die Unterschiede?



Die Lösung:

gestohlen wurde.

Miss Marhowe erzählte den Detektiven, daß der Umschlag vor erst »einer Minute« gestohlen worden sei. Jenkins hätte in der kurzen Zeit nicht so weit rauchen können, daß die Asche bereits mehr als 3 cm lang (siehe Hinweis) war. Er kann nicht der Dieb gewesen sein, denn er hat auf seinem Platz gesessen, gelesen und geraucht, als der Umschlag gestohlen wurde, wenn er überhaupt gestohlen wurde.

Wild und Wald leiden unter totaler Inanspruchnahme der Natur Jagdprobleme in Nord- und Südtirol

Die Probleme unserer Jagd seien vor allem aus der Perspektive des gesamten Umweltschutzes zu sehen. Deshalb sei »Neugrün« zwar modern, »Altgrün« habe es aber immer schon gegeben. Mit diesen Worten zeigte Tirols Landesjägermeister Rechtsanwalt Dr. Rudolf Wieser bei der Landespressekonferenz am 20. November 1986 im Gasthof »Krone« in Sterzing, in der gerade eine Jagdbilderausstellung von Hubert Weidinger gezeigt wird, die ganze Problematik rund um die Jagd in unserem Lande auf.

Der Landesjägermeister machte

darauf aufmerksam, daß das Wild jetzt in seine Ruheperiode kommt und bedauere es in diesem Zusammenhang, daß immer mehr Gebiete, die noch bis vor kurzem der Tierwelt allein vorbehalten waren, der Vermarktung zum Opfer fallen. So führen heute durch solche Zonen meist Forstwege, die die Wintersportler in diese Oasen der Ruhe bringen. Die Folge davon sind bei Wild auftretende Lebensrhythmusstörungen, unregelmäßiger Energieverbrauch und gestörte Nahrungsaufnahme.

Flucht und Erregung brauchen nämlich Energie, die verbrauchte

Energie muß wieder ersetzt werden, was eine Steigerung des Nahrungsbedarfes zur Folge hat. Dazu kommt, daß während der Flucht keine Nahrungsaufnahme möglich ist und es in den Ausweichgebieten oft weniger Deckung gegenüber weiteren Störungen, Feinden und Witterungseinflüssen gibt.

Wenn der erhöhte Nahrungsbedarf nicht gedeckt werden kann und die Fettreserven aufgebraucht sind, verschlechtert sich die Kondition der Tiere. Dies hat zur Folge, daß die Fortpflanzungsleistung sinkt und die Anfälligkeit gegenüber Krankheiten ansteigt. Wird der Nahrungsbedarf größer und ist weniger Nahrung erreichbar, so steigt die Verbißbelastung am Jungwuchs im Wald. Nicht nur dem Wild sondern auch dem Wald wird geschadet, wenn die Natur total in Anspruch genommen wird. Über ähnliche Probleme berichtete Südtirols Landesjägermeister Oswald Galler. Die relativ niedrigen Wildschäden in Südtirol sind auf den viel niedrigeren Rotwildbestand als bei uns zurückzuführen.

Die Jagdfläche ist in unserem Bundesland mit 1.249.757 Hektar fast doppelt so groß wie in Südtirol. Auch die Zahl der Jäger, die in Nordtirol 10.980 beträgt, ist fast doppelt so hoch. Unsere Jagdgebiete sind mit Ausnahme weniger Eigenjagdbesitzer, die die Jagd selbst ausüben, von 1.173 Pächtern und Mitpächtern angepachtet. Im Jagdjahr 1985/86 bezogen die Tiroler Jagdkarte auch 2.772 Ausländer. Im Jagdjahr

Checkliste für das Winterzubehör

Eine Reihe von nützlichen Utensilien helfen dem Kraftfahrer, die Widernisse des Winters besser zu überstehen. Die Technische Beratung des ÖAMTC rät, das Winterzubehör, um den Kofferraum zu schützen, in einer festen Kunststoffwanne nasssicher aufzubewahren. Die vom Club zusammengestellte Checkliste umfaßt:

- Unerlässlich ist auch eine Schneeschaukel, am besten aus stabilem Metall.
- Zeitungspapier zum Aufsaugen von Nässegeräten im Fahrzeug.
- Ballast ist bei modernen heckgetriebenen Fahrzeugen mit besserer Gewichtsverteilung kaum mehr erforderlich. Bei älteren, konservativen Fahrzeugen empfiehlt es sich, dafür am besten Streusplitt mit einem Gewichtslimit von 50 kg mitzuführen. In schwierigen Situationen kann der Splitt dann auch als Anfahrhilfe Verwendung finden.
- Schneeketten sollten zusammen mit festen Handschuhen ebenfalls im Kofferraum verstaut werden. Bei neu gekauften Modellen nicht auf das Anlegen im Trockentraining vergessen!
- Einen Eiskratzer aus Kunststoff oder Weichmetall, der auch die etwas weichen Verbundglasscheiben schonet. Wer auf Sprays zur Auflösung eines Eisbelages verzichtet, schonet die von Treibgasen belastete Umwelt.
- Einen Schneebesens aus Kunststoff, der die Feuchtigkeit nicht bindet und somit auch weniger leicht zusammenfriert.

Dunkelheit: Ältere Fußgänger sind in großer Gefahr

»Pensionist von Motorrad niedergestoßen«, »Pensionistenehepaar von PKW erfaßt und getötet« - fast täglich sind solche Meldungen zu lesen. »1985 waren mehr als 40 Prozent aller bei Verkehrsunfällen getöteten Fußgänger älter als 65 Jahre«, bezieht der ÖAMTC-Verkehrssicherheitsdienst die Schreckensbilanz bei der besonders gefährdeten Gruppe der älteren Verkehrsteilnehmer.

Für den ÖAMTC Grund genug, besonders angesichts der dunklen Jahreszeit auf die wichtigsten Sicherheitsregeln für Senioren als Fußgänger aufmerksam zu machen: Möglichst helle und auffällige Kleidung tragen. Auch eine Handtasche mit reflektierenden Streifen oder ein helles Plastiksackerl können lebensrettend sein.

Der Autofahrer kann den Wagen oft schon dann nicht rechtzeitig anhalten,

wenn er den Fußgänger bereits gesehen hat. Winterliche Fahrverhältnisse machen die Bremswege noch länger. Daher niemals zu knapp vor einem Auto und nur an übersichtlichen Stellen über die Straße gehen.

• Nicht mit jüngeren Menschen mitzulaufen versuchen, sondern den eigenen Übergang wählen oder sich nicht schämen, um Hilfe zu bitten.

Ein besonderes Problem haben oft gehbehinderte Menschen. Sie müssen viel Aufmerksamkeit auf die Bodenbeschaffenheit richten, um nicht zu stolpern, für den Verkehr fehlt dann oft die Konzentration. »Diese Menschen sollten sich zuerst mit der Beschaffenheit der Straße, mit der Höhe der Randsteine usw. vertraut machen, bevor sie dann mit größter Konzentration auf den Verkehr die Straße betreten«, rät der ÖAMTC anschließend.

1986/87 ist voraussichtlich eine Ernte mit einer Preisverfall durch die Tschernobyl-Katastrophe zu erwarten.

Berichtigung

In unserer letzten Ausgabe wurde im Gedicht über Umweltschutz von Rosa Knoll durch einen Druckfehler der Sinn verfälscht. Statt »Dr Umweltschutz ist nigs nutz« heißt es »Dr Umweltschutz ist nigs nutz«. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion

Bienenzuchtverein Zams

Der Bienenzuchtverein Zams lädt alle zu der am 6. Dezember in Zams stattfindenden Ambrosiusmesse auf das herzlichste ein. Die heilige Messe wird um 19.30 Uhr gefeiert. Anschließend findet im Gasthof Schwarzer Adler ein gemütliches Beisammensein statt.



Herr Herbert Partoll aus Zams feiert Geburtstag. Dazu, lieber Götti und Onkel, wünschen Dir alles Gute

Michi und Daniel

Zur bestandenen Gesellenprüfung dem Hermann Siegle, Zams herzliche Glückwünsche

Deine Freundin

DENNIS



"KANNST DU DENN NICHT MAL WOANDERS HINGEHEN?!"

Dorfbildungswoche in Galtür

Nach mehr als zwei Jahrzehnten wird nun in der ersten Adventwoche Galtür die zweite Dorfbildungswoche abgehalten. Ein Ausschuß unter Bgm. Adolf Türtscher und dem Kom. des Vereines Dorfbildung Ing. Max Juen hat ein interessantes Programm zusammengestellt.

Mit einem Vortrag vom Arzt Dr. Josef Walser aus Mathon mit dem Thema »Dorf-Arzt-Krankenhaus« beginnt am Sonntag, den 30. November um 20 Uhr im Hotel »Röble« die Dorfbildungswoche. Von diesem Fachmann und Praktiker erwartet die Bevölkerung Interessantes und Wissenswertes in vielerlei Hinsicht für den Alltag, Tips für richtiges Verhalten in gesunden und kranken Tagen und anderes mehr.

Die weiteren Veranstaltungen: am Montag, den 1. Dezember folgt ein Vortrag von Prälat Abt Alois Stöger über »Christliche Familie - gesundes Dorf«. Am Mittwoch, den 3. Dezember ein Vortrag von Notar Dr. Milewsky: »Vermögensrechtliche Regelungen; Erbrecht-Testament-Übergabe« usw. Den Abschluß gestaltet am Samstag, den 6. Dezember der Galtürer Extrembergsteiger Manfred Lorenz mit dem Vortrag »Alpinismus gestern - Bergsteigen morgen«. Nach jedem Vortrag ist Gelegenheit zur Aussprache mit dem Referenten.

Alle Veranstaltungen werden musikalisch umrahmt, es wirken mit: Musikkapelle Galtür, Bläsergruppe, Kirchenchor, Spielmusik und die Musikgruppe der Kath. Jugend.

Bergrettungsdienst Ortsstelle Landeck

Der österreichische Bergrettungsdienst Ortsstelle Landeck führt am Donnerstag, den 4. Dezember um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler in Landeck die Jahreshauptversammlung durch.

Galerie Mühlberg

Galerie Mühlberg, Dr. Angerer, Prutz, Tel. 05472-6202 zeigt Steine von Kassian Erhart, täglich von 17 bis 19 Uhr.

Sprechtage der PVAng.

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten in Landeck, Arbeiterkammer, am 15.12.1986 von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Christbaumverkauf

Die Stadtgemeinde Landeck bringt hiemit zur Kenntnis, daß der Christbaumverkauf am Samstag, den 13.12.1986 in der Zeit von 8.00—13.00 Uhr, so wie letztes Jahr (Hofraum Kindergarten Öd), durch einen Händler vorgenommen wird.

Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß eine weitere Christbaumabgabe von seiten der Stadtgemeinde Landeck nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, daß das Selbstschlagen von Christbäumen strengstens untersagt ist und Zuwiderhandelnde mit Strafmaßnahmen zu rechnen haben.

Der Bürgermeister:
Anton Braun eh.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2
Tel. 39364/41373

Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 25. November 86, von 13.00 bis 17.00 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenner: Psychologe und Pädagoge, Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Frauen helfen Frauen

Frauenzentrum »Frauen helfen Frauen«, Innsbruck, Museumstraße 10/I., Tel. 05222/20977 Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung; Aussprachen - sich selbst finden - miteinander Wege suchen - und Frauenhaus der Initiative »Frauen helfen Frauen« in Innsbruck für mißhandelte Frauen und Kinder, Tel. 05222/20977 Tag und Nacht.

Weihnachtsmarkt in Zams

Heuer ist es wieder so weit. Die Frauen der ÖVP laden Sie recht herzlich zu einem Besuch im Weihnachtsmarkt ein. Angeboten werden Handarbeiten verschiedener Art, Tischdecken und Kissen, Socken, kunstgewerbliche Gegenstände, eine große Anzahl an Geschenkartikeln, Kränze und Gestecke, Kindersachen sowie Brot und Krapfen. Gleichzeitig laden wir alle zu Kaffee und hausgemachtem Kuchen ein. Verkauf im Pfarrheim Zams, Samstag, 29.11.1986 von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 30.11.1986 von 9 bis 17 Uhr. Für die Frauen der ÖVP-Zams Mathilde Köchle.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden jeden Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck-Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurewein.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 17.9.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwohabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.

AK-Konsumententips: Jetzt Sicherheits- bindungen überprüfen

In den nächsten Wochen beginnt die Schisaison. Erfahrungsgemäß setzt mit den ersten Schneefällen auch ein Sturm auf die Sportartikelhändler ein, sodaß dann nur mehr wenig Zeit für die Überprüfung der Schiausrüstung bleibt. Jetzt wäre daher der geeignete Zeitpunkt, um vor allem die Sicherheitsbindung von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

Die Einstellung muß laufend überprüft werden, d.h. mindestens einmal pro Saison. Verändern Sie die Auslösewerte Ihrer Sicherheitsbindung nicht selbst, sondern gehen Sie mit ihrem Problem zum Fachmann. Wenn Sie neue Schischuhe kaufen, erfordert dies meist eine Änderung Ihrer Bindungseinstellung.

Fangriemen oder Schibremse sind Bestandteile der Sicherheitsbindung und dürfen ebenfalls nicht vernachlässigt werden.

Schützen Sie die Bindung beim Transport am Autodach durch einen Schisack oder durch eine Bindungshülle. Schmutz, Salz und Nebel verändern die Auslösewerte.

Die richtige Bindungseinstellung ist besonders wichtig bei Kindern und Jugendlichen. Bei dieser Personengruppe verändern sich durch das Wachstum die Anforderungen an die Bindung laufend, sodaß auch eine laufende Anpassung notwendig ist.

Informieren Sie Ihre Kinder über die Funktion ihrer Sicherheitsbindung, damit nicht durch Herumbasteln an den Bindungen unnötige Verletzungen entstehen.



Wir suchen:

Maurer(innen), Tischlermeister(in), Tischler(innen), Fleischer(in), Fliesenleger(in), Schuhmacher(in), Elektrowarenverkäufer(in), Geschäftsstellenleiter(in), Friseur(re)sen, Regalbetreuer(in), Feinkostverkäufer(in), Kassier(in), Textilverkäufer(innen), Vertreter(in) der Lebensmittelbranche, geprüfte(r) Langlauflehrer(in), Reiseleiter(in), Sekretär(in), LKW-Lenker(in), Konditor(in), Fotokaufmann (m/w) - Lehrstelle.
Bei allen Stellenangeboten erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.
Stellenangebote für die Wintersaison 1986/87 liegen beim Arbeitsamt auf.

Sprechtage für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urichstraße 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck, 05222/36151.

Masern-Mumps- Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindebürger. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530. Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530. Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

SPORTNACHRICHTEN

Bezirksschützenbund Landeck
Rundenwettkämpfe Luftgewehr

2. Runde:

Gruppe A:

Fließ 1-Fließ 2	1487:1400
Zams 1-Landeck 2	1425:1423
Land. 1-HSV Land.1	1442:1430
1. Fließ 1	2955
2. Landeck 1	2868
3. Landeck 2	2865
4. Zams 1	2852
5. HSV Land. 1	2842
6. Fließ 2	2838

Gruppe B:

Prutz 1-Nauders 1	1425:1379
Schönwies 1-Pfunds 1	1367:1362
Kappl 1-Zams 2	1445:1379
Kappl 1	2889
Prutz 1	2835
3. Nauders 1	2755
4. Pfunds 1	2741
5. Schönw. 1	2741
6. Zams 2	2732

Gruppe C:

HSV Land.3-HSV Land.2	1294:1333
Kappl 2-Kaunertal 1	1427:1325
Fließ 3-Landeck 3	1346:1382
1. Kappl 2	2815
2. Fließ 3	2733
3. HSV Land.2	2720
4. Landeck 3	2709
5. Kaunert. 1	2659
6. HSV Land. 3	2656

Gruppe D:

Prutz 3-Landeck 4	1317:1266
Pfunds 2- Kappl 3	1332:1329
Flirsch 1-Prutz 2	1277:1338
1. Prutz 2	2698
2. Pfunds 2	2667
3. Prutz 3	2618
4. Landeck 4	2591
5. Flirsch 1	2591
6. Kappl 3	2567

Gruppe E:

Landeck 5-Schönw. 2	1245:1253
Pfunds 3- Kappl 4	1225:1307
Nauders 2-Fließ 4	1310:1210
1. Nauders 2	2615
2. Kappl 4	2610
3. Schönw. 2	2525
4. Pfunds 3	2523
5. Landeck 5	2458
6. Fließ 4	2361

Einzelwertung:

1. Greiter Bruno, Fließ, 377, 2. Hueber Reinhard, HSV Landeck, 372, 3. Stanglechner Heinz, HSV Landeck, 371, 4. Reinstadler Othmar, Fließ 371, 5. Fritz Rudolf, Fließ, 370, 6. Waibl Herbert, Kappl, 369, 7. Dilitz Josef, Fließ, 369, 8. Heiss Rudolf, Prutz, 367, 9. Zangerl Arthur, Kappl, 366, 10. Bock Walter, Landeck, 364
--

Europas beste Freestyler
am Kaunertaler Gletscher

(schü) So wie im Vorjahr findet auch heuer der diesjährige Trickski-dreiländerkampf am Kaunertaler Gletscher statt. Athleten aus Deutschland, der Schweiz und Österreich kämpfen vom 28. November bis 30. November um die Titel im Buckelpistenbewerb, im Kunstspringen und im Skiballett.

Teilnehmer wie Renne Svardsjoe (1. Rang Buckelpiste Damen 1985), Andrea Amann (1. Rang Skikunstspringen Damen 1985), Erich Weber (3. Rang Buckelpiste Herren 1985) und Wieser Harald (3. Rang Skikunstspringen 1985) werden ihr Bestes geben, um Österreich als Gastgeberland würdig zu vertreten.

Programm: Freitag, 28. November: Buckelpistenbewerb, Samstag, 29. November: Ski-Kunstspringen und Sonntag, 30. November: Skiballett.



Europas beste Freestyler zeigen am Kaunertaler Gletscher ihr Können.

Viertes internationales Dreiländer
Tennis-Hallenturnier in Nauders

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Tennisclub Nauders das internationale Dreiländertennis-Hallenturnier in Nauders. Die Veranstaltung geht am Freitag, den 5.12. und Samstag, den 6.12. jeweils von 14.00 bis 22.00 Uhr in der Tennishalle von Nauders über die Bühne. Am Sonntag, den 7.12. und Montag, den 8.12. wird jeweils von 10.00 bis 22.00 Uhr gespielt.

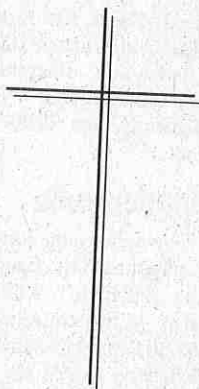
Die Konkurrenz wird in den Bewerben Damen Einzel und Herren Einzel ausgetragen. Anmeldungen nehmen die Sparkasse Nauders von 8.00 bis 17.00 Uhr (Tel. 05473/332) oder Sigi Kurz (Tel. 05473/509) entgegen. Nennungsschluß und Auslosung ist am Donnerstag, den 4.12. um 20.00 Uhr. Anschließend an die Finalsiege findet die Preisverteilung statt.

Wir suchen ab sofort für die kommende Wintersaison oder in Jahresstellung Aufräumerin für Barbetrieb. Tägliche Arbeitszeit ca. 4 Stunden bei freier Zeiteinteilung zwischen 8 und 18 Uhr. Tel. 05446/2005.

Suchen nettes, zuverlässiges Mädchen zur Beaufsichtigung von 3 Kindern, täglich ab 16 Uhr. Telef. Anfragen unter Nr. 05446/2005.



und Beratung für
VERGEWALTIGTE FRAUEN



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Patin und Tante, Frau

Amalia Fink geb. Gitterle

möchten wir allen Verwandten und Bekannten recht herzlich danken. Ein Vergelt's Gott Hochw. Herrn Pfarrer Josef Pernikar für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kurt Mathies für die langjährige, hilfreiche ärztliche Betreuung. Wir danken weiters den Ärzten und dem Pflegepersonal vom Krankenhaus Zams. Ein Vergelt's Gott für die vielen Kranz-, Blumen- und Messespenden sowie für die Teilnahme an den Rosenkränzen und an der Beerdigung.

Schönwies, im November 1986

Die Trauerfamilien

Schach

Am vergangenen Samstag konnte die zweite Mannschaft der Landecker Schachspieler einen grandiosen Sieg von 4.5 zu 0.5 Punkten gegen Haiming I feiern. Obwohl die Haiminger bisher in der Meisterschaft immer mit ehrenvollen Ergebnissen abschnitten, gingen sie diesmal klanglos unter.

Landeck	Haiming
Colussi 1/2 - 1/2 Eiter	
Sitz 1 - 0 Pohl	
Schiederer 1 - 0 Wegleitner	
Radisch 1 - 0 Wilhelm	
Zangerl 1 - 0 Scherl	

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 30.11.1986, 1. Adventsonntag, Tag der Hauskirche, 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Tauffeier f. Johann Krismer, Dr. Walter Langer, Hermann u. Christine Altran, 17 Uhr Hauskirche in den Familien, 19 Uhr Hl. Messe f. Rosa Huber, Dr. Walter Stettner, Verst. d. Fam. Thöni

Montag, 1.12.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz, gestaltet von der Familienrunde

Dienstag, 2.12.1986, 19.30 Uhr Adventgottesdienst f. Richard u. Reinhold Jungblut, Herbert Fidler, Emmi Rabanser, 20 Uhr Taufgespräch

Mittwoch, 3.12.1986, 6 Uhr Rorate für Maria Renggli und Hanni Wechner, Verst. d. Fam. Dobrovoll-Plattner, Hugo Vorhofer und Eltern

Donnerstag, 4. Dezember, 19 Uhr Eucharistische Anbetung, 19.30 Uhr Adventgottesdienst f. Josef u. Cäcilia Thöni, Lorenz, Luise u. Ernst Schimpföbl, Franz Kathrein u. Eltern

Freitag, 5. Dezember, Herz-Jesu-Freitag, 18.30 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Adventgottesdienst f. Verst. d. Fam. Schütz, Roman u. Emma Traxl, Franz Heiß, 20 Uhr Adventgespräch zur Bibel

Samstag, 6. Dezember 1986, 7 Uhr Frühgebet der Hauptschüler, 9 Uhr Krankenkommunion, 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim f. Verst. d. Fam. Lasella, Rosa Schranz, Wille Konrad, Margarethe Haag, 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Maria Pfeifer geb. Krautschneider und Eltern, Ludwig Pfeifer, Anton und Adeline Greil

Sonntag, 7. Dezember 1986, 2. Advent-Sonntag, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Dr. Otto Schrott und Maria und Anton Schwendinger, Arthur Wille, Rudolf und Rosa Zangerl, 19.30 Uhr Adventgottesdienst - Cäcilia-Feier d. Stadtmusikkapelle f. Franz Steiner und Ludwig Tröber, Cilli Bledl, Maria und Robert Steiner

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 30.11.1986, 1. Adventsonntag, Tag der Hauskirche, 8.30 Uhr Hl. Messe für Ferdinand und Luise Salhofer und für Erich und Franz Tiefenbrunn, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Martina Althaler, 19 Uhr Rorate für Nobert Kathrein Jhm., Männergruppe des Kirchenchores!

Montag, 1.12.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Perktold, für Verst.

d. Fam. Landerer und für Anton Schenk, 19 Uhr Rorate für Alexander Sprenger

Dienstag, 2.12.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Martina Hofer und für Alois Mischinger, 19 Uhr Rorate für Ferdinand Gopp und für Lebende und Verst. d. Fam. Alfons Juen

Mittwoch, 3.12.1986, 7 Uhr Rorate für Hans Hauser und für Alfons und Maria Praxmarer und Geschwister, 18 Uhr Kindermesse für Ernst Röck, für Ida Nigsch und für Franz Schodl

Donnerstag, 4.12.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Johanna Gosch und für Josef und Katharina Messner, 19 Uhr Rorate für Helene Huber und für Fam. Paul Demanega

Freitag, 5.12.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Waldner und für verst. Eltern und Geschw. Funder, 19 Uhr Rorate für Walter Niedermayr und für Maria Ginther

Samstag, 6.12.1986, 19 Uhr Rorate für Alois und Anna Holzer und für Arnold und Hildegard Krismer

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 30.11.1986, 1. Adventsonntag, Tag der Hauskirche, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Walter Niedermair und Anton Schlatter, 19.30 Uhr Hl. Messe für Hermann Schögler und Anna und Emil Tschurtschenthaler

Montag, 1.12.1986, 19.30 Uhr Rorateamt für Magdalena Schröcker und Alois Kröll

Dienstag, 2.12.1986, 19.30 Uhr Jugendmesse für Verst. der Schuler-Gemeinschaft und nach Meinung Öttl

Mittwoch, 3.12.1986, Hl. Franz Xaver, 19.30 Uhr Rorateamt für Alfred Schweiger und Verst. Siegele

Donnerstag, 4.12.1986, Hl. Barbara, 16.30 Uhr Kindermesse für Karl Leiter und nach beso. Meinung

Freitag, 5.12.1986, Herz-Jesu-Freitag (Krankenkommunion), 19.30 Uhr Rorateamt für Alois Raggl und Alois Auer, hernach Aussetzung zur nächtl. Anbetung um Priesterberufe

Samstag, 6.12.1986, Hl. Nikolaus, Herz-Mariä-Samstag, 7 Uhr Herz-Mariä-Feier mit Einsetzung, 16.30 Uhr Adventrosenkranz der Kinder (Beichtgelegenheit), 19.30 Uhr Rorateamt für Alfons und Stefanie Hotz und Josef Vogt

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 30.11.1986, 1. Adventsonntag, Tag der Hauskirche, 8.30 Uhr Rorate für die Pfarrfamilie zu Ehren des Hl. Andreas, 10.30 Uhr Jahresmesse für Johann und Paula

Schweisgut, 19.30 Uhr Adventandacht

Montag, 1.12.1986, 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Tobias Rudig, 10 Uhr Betstunde der Frauen um geistliche Berufe

Dienstag, 2.12.1986, 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Ida Steinhäuser und alle verst. Angehörigen

Mittwoch, 3.12.1986, Hl. Franz Xaver, 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für verst. Eltern und Geschwister Summerauer

Donnerstag, 4.12.1986, Hl. Barbara, 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Josef Forti und Hl. Stunde um Priester- und Ordensberufe

Freitag, 5.12.1986, Hl. Anno-Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer, 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Josefine Hofer

Samstag, 6.12.1986, Hl. Nikolaus, Priestersamstag, 7.15 Uhr Rorate für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Imker

Sonntag, 7.12.1986, 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Herbert und Andreas Thurner, 10.30 Uhr Jahresamt für Josef Mairhofer, Eltern und Brüder, 19.30 Uhr Vorabendmesse als Jahresmesse für Hubert Siegele

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 30.11.: 10 Uhr Landeck Familiengottesdienst

Dienstag, 2.12.: 14 Uhr Öztal-Bahnhof Adventfeier

Sonntag, 7.12.: 9 Uhr Imst, 17 Uhr St. Anton

Christliche Gemeinde

Jeden Sonntag: Gottesdienst um 9 Uhr. Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr. Spenglergasse 1, Landeck, Tel. 05442-37364

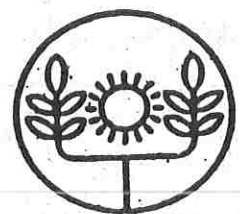
Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 17.9.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwohabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.



Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz Telefon 05442-37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorge: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden jeden Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck-Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurewein.

Frauen helfen Frauen

Frauzentrum »Frauen helfen Frauen«, Innsbruck, Museumstraße 10/I., Tel. 05222/20977 Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung: Aussprachen - sich selbst finden - miteinander Wege suchen - und Frauenhaus der Initiative »Frauen helfen Frauen« in Innsbruck für misshandelte Frauen und Kinder, Tel. 05222/20977 Tag und Nacht.

Weihnachtsmarkt in Zams

Heuer ist es wieder so weit. Die Frauen der ÖVP laden Sie recht herzlich zu einem Besuch im Weihnachtsmarkt ein. Angeboten werden Handarbeiten verschiedener Art, Tischdecken und Kissen, Socken, kunstgewerbliche Gegenstände, eine große Anzahl an Geschenkartikeln, Kränze und Gestecke, Kindersachen sowie Brot und Krapfen. Gleichzeitig laden wir alle zu Kaffee und hausgemachtem Kuchen ein. Verkauf im Pfarrheim Zams, Samstag, 29.11.1986 von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 30.11.1986 von 9 bis 17 Uhr. Für die Frauen der ÖVP-Zams Mathilde Köchle.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

STANDES- NACHRICHTEN

Landeck:

Sterbefälle: 8.11. Egger Elfrieda Maria, geb. 1918, 10.11. Triendl Paulina Berta, geb. 1902, 16.11. Stolz Franz Xaver, 15.11. Wiederin Leo, Hainz Johann

Fiss:

Heirat: 17.11. Wentner Manfred und Rietzler Cornelia Carolina, beide aus Fiss

Tösens:

Heirat: 6.11. Schranz Josef Anton und Steiner Renate, beide aus Tösens

Ried:

Sterbefall: 2.11. Zauner Alois, geb. 7

Nauns:

Sterbefall: 14.11. Schmid Judith, geb. 1910

See:

Sterbefall: 22.11. Sebastian Konrad, geb. 1905

St. Anton:

Heirat: 19.11. Rose Ken und Katsch Monika, beide aus St. Anton

Zams:

Heirat: 21.11. Nagele Josef Hermann, Zams und Rudig Gabriele Maria, Mils bei Hall

Ischgl:

Geburten: 13.11. Lechleitner Mirjam Catherina, 14.11. Kathrein Alexander Walter

Kappl:

Geburt: 13.11. Thöny Melanie

Fließ:

Geburt: 17.11. Gebhart Benjamin

ins:

Sterbefall: 21.11. Wolf Hilda

Schwövis:

Sterbefall: 17.11. Fink Amalia

Bezirk Imst:

Geburten: 11.11. Haselwanter Kerstin Isabella, Haiming, Falkner David, Ötz, 13.11. Larcher Manuel Karl, Haiming, 14.11. Riml Kathrin, Haiming, 15.11. Eiter Peter, St. Leonhard, Grünauer Christoph Johannes, Imst.

Das Cäcilienkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck findet am Samstag, den 6. Dezember 1986 statt.

Wallfahrt

nach San Damiano, Montichiari, Fontanella vom 6. bis 8. Dezember. Dezember, Fest Maria Empfängnis, von 12 bis 13 Uhr Gnadestunde Fontanella. Abfahrt ab Landeck-Perjen 20.45 Uhr bei Erwin Zanger, Schrofensteinstraße 11, Tel. 05442-31453. Gültigen Reisepaß nicht vergessen!

Volkshochschule Landeck Neuer Kurs

Ein Wackkurs mit neuen Wackmodellen, geleitet von Hauptschullehrerin Elvira Pichler, findet statt an den Donnerstagen 27.11. und 4.12.1986 im Gymnasium Landeck mit Beginn um 20 Uhr. Beitrag 140.-

Kameraklub Landeck Sektion Film

Alle Mitglieder sind zum letzten Klubabend in diesem Jahr recht herzlich eingeladen. Auf dem Programm steht ein Vortrag über den Familienfilm. Dieses Thema ist in der Weihnachtszeit besonders aktuell. Treffpunkt: Dienstag, 2. Dezember, 20 Uhr im Klublokal (13. Dez. Adventabend).

Preisjassen in See

Der Schiclub See ladet am 29.11.1986 um 20.00 Uhr zum Preisjassen in den Gathof Frohe Aussicht und am 7.12. um 13.30 Uhr zum Preisjassen ins Hotel Mallaun ein. Erster Preis ein Schaf, weitere Preise: ein Geschenkkorb, Zelten und Zopf.

Nikolaus, bring Fried und Freud in unser Haus! Sei willkommen, tritt herein, dann wird der Abend festlich sein! Wer den Besuch des Nikolaus in der Familie wünscht, kann sich bis 3.12.1986 in der Buchhandlung Tyrolia oder im Kindergarten, Brixnerstraße melden.

Stilltreffen

Nächstes Stilltreffen ist am Dienstag, den 2.11. um 15 Uhr in der Volkshochschule Landeck. Am 9.12.1986 ist um 19.30 Uhr ein Stilltreffen im Pfarrsaal Perjen. Wenn Sie Fragen haben, können Sie auch anrufen. Isolde Seiringer, Tel. 05442-39713.

Einladung zum Törggelen

Der Schiclub Landeck lädt alle Mitglieder, Gönner und Freunde zum diesjährigen Nikolo-Törggelen ein. Ort: Hotel Sonne in Landeck, Datum: Sonntag, den 7. Dezember 1986, Zeit: 20 Uhr.

Der Abend beginnt mit einer Diavorführung über diverse Touren des SKL, die vom Tourenwart Pepi Bock gestaltet wird. Der Schiclub Landeck freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

ATT-Ecke

Die Bezirksgruppe Landeck des Automobil- und Touringclub Tirol erlaubt sich, alle Mitglieder des ÖAMTC zu der am Donnerstag, den 4. Dezember 1986 um 19.30 Uhr in Landeck, Hotel Schwarzer Adler, stattfindenden Jahreshauptversammlung herzlichst einzuladen. Bei Beschlussfähigkeit beginnt die Versammlung um 20 Uhr. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

SC Tobadill

Der SC Tobadill hält am Samstag, den 29.11.1986 um 20 Uhr im Gasthof Rifflerblick in Tobadill die Generalversammlung ab.

Preiswatten in Zams entfällt

Das für Sonntag, den 30. November im Gasthaus Schwarzer Adler in Zams angesetzte Preiswatten wurde abgesagt.

Pensionistenverband Landeck

Der Pensionistenverband Österreichs, Stadtorganisation Landeck, unter Obfrau Erna Brunner lädt am Sonntag, den 30. November 1986 um 13.30 Uhr nicht wie in unserer letzten Ausgabe irrtümlich berichtet, zum Preiswatten, sondern zum Pensionistenpreisjassen ins Hotel Sonne in Landeck. Nenngeld S 50.-. Es gibt schöne Preise zu gewinnen.

Kegelmeisterschaft der Bezirksbäckerjugend

Am 6. Dezember lädt die Bezirksbäckerjugend alle Bäcker mit Gattin oder Freundin bzw. Freund zur Kegelmeisterschaft ein. Für alle Hobbykegler, die nichts mit dem Bäckerhandwerk zu tun haben, gibt es eine eigene Gästeklasse.

Beginn um 16 Uhr im Hotel Sonne in Landeck, Nenngeld S 50.-. Anmeldung bei Beginn der Veranstaltung, nähere Auskünfte beim Bezirksobmann unter Tel. 05441/443. Turnschuhe bitte mitbringen. Schöne Preise sind zu gewinnen.

Preisjassen in Pettneu

Die Schützenkompanie Pettneu veranstaltet am Sonntag, den 30.11.1986 mit Beginn um 13 Uhr im Hotel Alpina in Pettneu ein Preisjassen. 1. Preis: Abschuss eines Murmeltieres, 2. Preis: ein Gutschein für ein Fleischpaket um S 700.-, 3. Preis: ein Gutschein für ein Fleischpaket um S 500.- und weitere schöne Sachpreise. Die Schützenkompanie ladet alle Jasserfreunde herzlich ein.

Nikolowatten in Zams

Am Sonntag, den 7.12.1986, findet im Gasthaus Egg in Zams wieder das traditionelle Nikolowatten statt. Beginn: 10 Uhr. 1. Preis: 1 ganze Sau, 2. Preis: 1/2 Sau, 3. Preis: 2 Geschenkkörbe und weitere schöne Sachpreise bis zum 10. Platz.

Kinderlähmungs- impfung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstr. 15, finden bis Ende März 1987 jeden Dienstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr die Kinderlähmungsimpfungen statt.

Auch für Erwachsene, bei denen die letzte Schluckimpfung vor ca. 10 Jahren erfolgte, wäre eine Auffrischung von großer Wichtigkeit.

Betriebe, die sich für eine Auffrischungsimpfung ihrer Beschäftigten interessieren, werden ersucht, wegen eines Termines sich bei der Gesundheitsabteilung zu melden.

Prutzer Bürgerservice

Das Prutzer Bürgerservice findet am Dienstag, den 2. Dezember 1986 statt. Ort: Gemeindeamt Prutz von 19 bis 21 Uhr.

Sänger- und Musikantenuangart

Die Zuagroast'n laden wieder recht herzlich zu ihrem Sänger- und Musikantenuangart am Montag, den 1. Dezember 1986 im Gasthof »Gemse« in Prutz ein.

Fischereirevier VII-Landeck

Im Fischerjahr 1987 werden 2 Fischerjahreskarten frei. Laut Vertrag schreibt der Pächter diese 2 Jahreskarten öffentlich aus. Interessenten melden sich beim Pächter Robert Schrott, Urlichstraße 39, 6500 Landeck. Bewerbungen sind bis spätestens 3. Dezember 1986, 12 Uhr, beim Pächter zu hinterlegen.

Sprechtage für Behinderte

Sprechtage der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 1. Dezember 1986 in Landeck, Urlichstraße 43, von 13 bis 15 Uhr. Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

Mütterberatung in Landeck

Die nächste Mütterberatung in Landeck findet am Donnerstag, den 4.12.1986 von 14 bis 16 Uhr im Gesundheitsamt, Innstraße 15, statt.

EM

Funkberater

GRUNDIG VIDEORECORDER

System VHS

mit Ziellauf, Standbild, Einzelbildfortschaltung, Bildsuchlauf vor- und rückwärts, Frontlader, ATTS, Every day Programmierung für eine täglich zur selben Zeit wiederkehrende Sendung.

KASSAPREIS

incl. Mwst.

Lieferung und Inbetriebnahme **S 12.990.-**

EIGENES FUNKBERATER-SERVICE

VIDEORECORDER

System VHS
schon ab

S 7.990.-

ELEKTRO MÜLLER

A-6500 LANDECK/TIROL, Innstraße 14, Tel. (05442) 3300



LANDMASCHINEN

Fa. Franz Rietzler

6531 Ried i.O. 136
Telefon (05472) 6412 oder 6325

Schneeräumgeräte jetzt
besonders aktuell



Schneefräsen mit Raupenantrieb, 5 PS,
nur **S 26.900.-**

Traktor Heck-Schneeschild, 2,2 m,
nur **S 9.900.-**

Weitere Angebote:
Winterreifen für alle Fahrzeuge,
Schneeketten, usw.

Hinfahren - Informieren - Preiswert kaufen

HOLZ BAUMARKT

Wir haben eröffnet
Unsere Spitzenangebote:

Spanplatte Novopan

»E1«, 19 mm, 1m²
nur

S 75.-

Profilholz Nordische Fichte A-B, 14x146 mm,

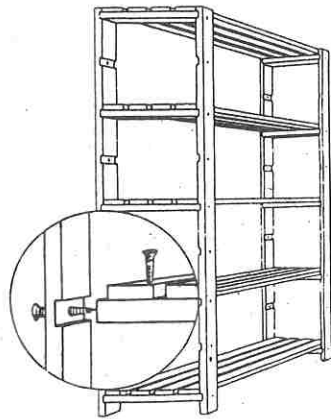


1 m² nur **S 59.-**

Haushalts- regal

aus massiver Fichte/
Tanne; H/B/T:
170/80/30 cm
nur

S 298.-



Spanplatten + Spanplatten - Zuschnitte • Faserplatten + Faserplatten - Zuschnitte • Kunststoffplatten • Sperrholzplatten • Massivholzplatten • Edelholzpaneele • Profilbretter • Böden - Parkette • Fenstertüren • Leisten - Holzdecken • Holzschutzmittel • Isolierungen - Folien • Maschinen • Werkzeuge • Schrauben - Nägel • Beschläge-Dübel • Kleber - Kitte - Farben - Lacke • Schaumstoffe

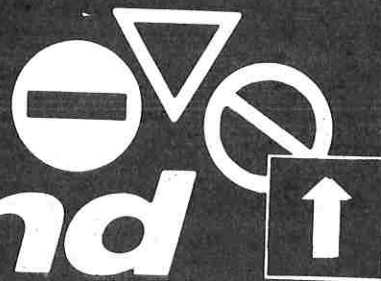
Alle Preise sind Abholpreise incl. Mwst.
Auf Wunsch leihen wir Ihnen kostenlos
einen PKW-Dachträger.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

ZAMS TEL. 2759
NEBEN MÖBEL DEISENBERGER



Fahrschule Oberland



Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nußbaumhof), Schrofensteinstraße 2a, Tel. 05442-4466

Letzte Fahrkurse vor Weihnachten!

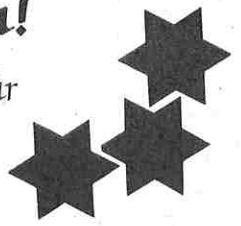


Landeck, 10-Tage-Kurs, Montag, den 1.12. - 8.30 Uhr

Landeck, Abendkurs, Montag, den 1.12. - 18.00 Uhr

Anmeldungen für 10-Tage-Kurs sind auch telefonisch möglich.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.



Blumen Hammerle

Fotostudio Perjen

Mineralölvertrieb Ronacher

Suchen ab sofort Küchenhilfe oder Hausmädchen, gute Bezahlung, Tel. 05442/3282.

Gasthof Dreiländerblick sucht für Wintersaison noch 2 tüchtige Serviermädchen. Tel. 05473/262.

Der **FVV Ladis/Obladis** sucht ab 15.12.86 in Dauerstellung **tüchtige Bürokräft**

möglichst mit Praxis und Englisch- und Französischkenntnissen. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit Lichtbild, Lebenslauf und Praxisnachweis z.Hd. des Obmannes, FVV Ladis/Obladis, 6531 Ladis.

Suchen für Wintersaison 1 Jungkoch, Kellner(in) und Patissier. Hotel Bergfrieden, 6534 Fiss 80, Tel. 05476/6361

Wir suchen ab Mitte Dezember noch folgende Mitarbeiter mit Praxis: 1 Serviererin mit Inkasso, 1 Barmädchen, 1 Zimmermädchen. Bewerbungen mit Lichtbild erbeten an Hotel Serfauserhof, 6534 Serfaus, Tel. 05476/6307

Wir suchen zum sofortigen Eintritt Zimmermädchen, Hausmädchen und Serviermädchen. Zuschriften an Hotel Grinnerhof, 6591 Grins, Tel. 05442/2061.

Büglerin und Wäscherin ganztags gesucht. Samstag Nachmittag und Sonntag frei. Wäscherei Hörschläger, St. Anton am Arlberg, Tel. 05446/2035

Suchen für lange Wintersaison **Zimmermädchen** zu besten Bedingungen. Pension Bellevue, Ischgl, Tel. 05444/5319

Hotel St. Antoner Hof, 6580 St. Anton am Arlberg, sucht ab sofort tüchtiges **Zimmermädchen (mit Praxis), gute Bezahlung; Nachtportier, Kellner(in) ohne Inkasso und 1 Abwäscher.** Bewerbungen erbeten unter Tel. 05446/2910

Schöne, geräumige Etagenwohnung, ca. 100 m², komplett möbliert, mit Garage in Fließ-Neuer Zoll um S 3.500.— zu vermieten. Tel. 05449/5121.

Semesterferien jetzt buchen!

8.—15. Februar 1987: Günstige Angebote für Kanarische Inseln (Flug), verschiedene Busreisen sowie Schnee-Urlaube. Gleich anrufen: 05412/4177, Reisebüro Idealtours Imst.

Ihr guter Einkauf für die ganze Familie -★ Geschenke, die Freude bereiten

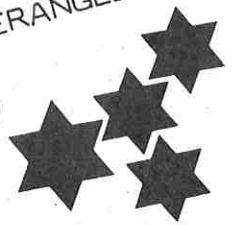


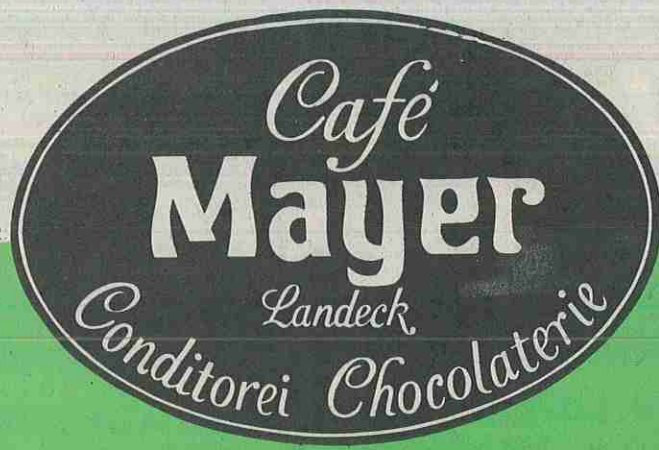
Warme, modische Winterstiefel und Stiefeletten, Schischuhe, Moonboots, Eislaufschuhe, bequeme Haus- und Berufsschuhe, Modestrümpfe, Taschen, Kleinlederwaren...

LAUFEND GÜNSTIGE
SONDERANGEBOTE!

An den Samstagen vor Weihnachten auch am Nachmittag geöffnet!

SCHUHHAUS **Heidegger** 6522 PRUTZ - Tel. 05472-6239





Backe, backe Weihnachtsgebäcke

Unser spezielles Futatenangebot für Ihre hausgemachte Weihnachtsbäckerei.



<u>Feinste, schnell trocknende Schokolade zum Tunken oder Glasieren der Weihnachtsbäckerei</u>	
Zartbitter - dunkel	500 g nur S 28.-
Milch - hell	500 g nur S 33.-
Weiß - weiß	500 g S 33.-
<u>Marzipanrohmasse in Rollenform</u>	
	500 g S 54.-
	250 g S 28.-
	100 g S 12.-
<u>Nougatmasse (Haselnußnougat)</u>	
	250 g S 33.50
	100 g S 13.50
<u>Pistazien</u>	30 g S 19.-
<u>Marzipanpistazien zum Garnieren</u>	30 g S 13.-
<u>Aranzini</u>	100 g S 5.50

<u>Lebkuchengewürz</u>	30 g S 6.-
vom Meister selbst gemischt nach altem überliefertem Rezept	
<hr/>	
<u>Stollengewürz</u>	30 g S 8.-
vom Meister selbst gemischt sehr aromatisch für feine Stollen	
<hr/>	
<u>Feltennmischung</u>	
Birnen, Datteln, Feigen, Pflaumen, Rosinen, Aranzini, mit feinstem Tresterschnaps angesetzt, bereits vorgeschritten, 1a-Qualität per kg nur S 64.80	

Wir nehmen Ihre Vorbestellung gerne entgegen
Telefon 05442-2374

Angebot gilt vom 25.11.1986 - 24.12.1986 solange Vorrat reicht. Preise incl. 10% Must.

Gutschein

★
 ★★
 1 Nikolausbrot 200 g
S 20.-
 mit vielen Früchten und Nüssen,
 ein saftiger Genuß
 28.11. - 6.12.86

Gutschein

1 Keksdose aus stabilem
 Weißblech ★★
 weihnachtlich dekoriert
nur S 42.-
 8. - 21.12.86 - bzw. solange Vorrat reicht

